



SV Wals-Grünau 0 : 2 SV Seekirchen

SR: Stefan EDER

AS 1: Reinhold KLINGER






AS 2: Amir CRNKIC

Regionalliga Salzburg | 15. Runde

SV Grödig	0 : 3	SV Kuchl
SAK 1914	0 : 3	USK Anif
SV Wals-Grünau	0 : 2	SV Seekirchen
TSV St. Johann	1 : 2	SV Austria Salzburg
FC Pinzgau Saalfelden	2 : 0	SK Bischofshofen

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Niklas THANHOFER	80'				
4	Florian SCHINDL	74'				
5	Philip KANZLER					
6	Christian AUER					
11	Patrick SCHEIBENHOFER	43'				
13	Thomas PERTL (K)		85'			
17	Maximilian PÖSSL					
18	Jakob CLEMENT	80'				
20	Gerhard BRENNSTEINER					
22	Moussa DEMBELE					

ERSATZSPIELER						
39	Valerian REHRL					
3	Thomas SEYRINGER	80'				
10	Nemanja ZIKIC	43'				
12	Andreas FÜREDER	80'				
14	Christian SCHNÖLL	74'	89'			

BETREUERTEAM**TR** Franz AIGNER**CO-TR** Helmut ROTTENSTEINER**TTR** Amandus KÜNSTNER**M** Erich VOITSWINKLER**Tabellenplatz:** 9**Zuschauer:** 100

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 01-09-2021

Expertentipp Runde 15

Helmut Rottensteiner (Co-Trainer SV Wals-Grünau)

SV Wals-Grünau 2 : 0 SV Seekirchen

Nach dem Spiel

krone.at | 13-10-2021

Seekirchen entführte "Dreier" aus Wals-Grünau

Drei Tage nach der 0:2-Heimniederlage im Nachtrag gegen Grödig musste sich der SV Wals Grünau dieses Mal dem SV Seekirchen mit haargenau demselben Resultat beugen. Nachdem die Torsperre lange gehalten hatte, stellte Aron Volkert und Jonas Vorderegger für die Gastelf das Punktemaximum sicher. Doppelt hart: Wals-Grünau's Patrick Scheibhofer musste nach nur 43 gespielten Minuten verletzungsbedingt ausgewechselt werden.

Kein Risiko, keine Tore

"Das Niveau war überschaubar. Beide Mannschaften zurückhaltend, keiner wollte einen Fehler machen", berichtete Seekirchen-Dompteur Mario Lapkalo von einem zähen Abtasten. Nichtsdestotrotz war sowohl für das heimische Wals-Grünau als auch für die Gäste aus Seekirchen der Führungstreffer in greifbarer Nähe. Auf Seiten der Gastgeber sauste Ein Volley von Patrick Scheibhofer nur knapp am langen Eck vorbei, Seekirchen vergab in Person von Trainer-Filius Alexander Lapkalo glrich eine Dreifachchance. "Er hat den Ball einfach nicht ins Tor gebracht", knurrte Papa Mario. "Einmal hat der Torwart pariert, dann hat ein Wals-Grünauer Verteidiger auf der Linie geklärt und der dritte Versuch ging dann ans Außennetz." Bitte für die Grün-Weißen: Patrick Scheibhofer (Bänderverletzung) schied kurz vor der Pause aus. Coach Franz Aigner seufzte: "Nemanja Zikic und Christian Schnöll saßen krank auf der Bank. Einige Spieler waren zuletzt tagelang in Quarantäne. Wir pfeifen aus dem letzten Loch."

Aigner-Crew ging die Luft aus

Trotz der Umstände waren es nach dem Pausentratsch aber die Aigner-Boys, die abermals so richtig am ersten Treffer an diesem Fußballabend schnupperten. Wals-Grünau brach auf der linken Angriffsseite durch, der Abschluss küsste das Alu. Ein Weckruf für Seekirchen, das in in der weiteren Folge das Spielgeschehen in die Hand nahm. Nachdem Alexander Lapkalo und David Ebner ihre Möglichkeiten zunächst nicht nutzen konnten, folgte aus Sicht der Gäste in der 72. Minute die große Erlösung: Alexander Lapkalo legte auf Volkert ab, der die Kirsche gekonnt im Gehäuse der Heimelf verstaute - 0:1. Fünf Minuten danach war der Sack zu: Volkert mit der Balleroberung, über Neumayr kam die Kugel zu Vorderegger, der zum 0:2 abdrückte (77'). "Aufgrund der Chancen verdient", war sich Mario Lapkalo nach dem Schlusspfiff sicher. Franz Aigner trank aus demselben Heferl: "Die Mannschaft hat alles gegeben - ich kann ihr keinen Vorwurf machen. Das Ergebnis geht so in Ordnung."

Salzburger Nachrichten | 18-10-2021

Wals-Grünau pfeift nach Verletzungen aus dem letzten Loch

Nach dem Coronacluster wird die Mannschaft von Regionalligist SV Wals-Grünau nun von Verletzungen dezimiert. Patrick Scheibenhofer zog sich am Freitag beim 0:2 gegen Seekirchen einen Bäderriss im Sprunggelenk zu und fällt für die restliche Herbstsaison ebenso aus wie Marcel Bernhofer. „Dazu kommen die vier Spieler, die nach ihrer Coronainfektion und Quarantäne komplett erledigt sind“, sagt Trainer Franz Aigner.

Am Dienstag gastiert der SV Wals-Grünau in Saalfelden. Dann folgen gegen die anderen drei Spitzenteams Kuchl, Austria Salzburg und St. Johann noch drei Spiele bis zur Winterpause, die Franz Aigner herbeisehnt: „Acht Spiele in 30 Tagen sind brutal. Aber es nützt nichts, wir werden das Beste aus der Situation machen und werden uns weiter teuer verkaufen.“

Krone.at | 18-10-2021

Wals-Grünau könnte eine Pause gut gebrauchen. Die Walser pfeifen personell aus dem letzten Loch, am Freitag erlitt Patrick Scheibenhofer auch noch einen Bänderriss. „Wir sind komplett am Limit“, seufzte Trainer Franz Aigner.
